

SICHERHEIT FÜR UNTERWEGS

Seien Sie sich bewusst, dass Sie ein wesentlich grösseres und schwereres Fahrzeug als ihr eigenes Auto lenken. Dies führt zu ungewohntem Fahrverhalten. Das Ignorieren folgender Sicherheitsinformationen kann im schlimmsten Falle zu Körperverletzung oder gar zum Tod führen. **Halten Sie sich an lokale, staatliche und Bundesverkehrsregeln.** Planen Sie Ihre Reiseroute im Voraus und beachten Sie die Fahrzeugdimensionen des Wohnmobils!

Betanken (Benzin und Propan)



Das Tanken von Benzin und Propan **setzt hochbrennbare Dämpfe frei.** Es ist daher unbedingt erforderlich, alle funkenerzeugenden Geräte (Motor, Kühlschrank, Wasserheizer, Heizung, usw.) vor dem Betanken **AUSZUSCHALTEN.** Schalten Sie Motor und Batterietrennschalter bei der Einstiegsstüre aus. **Schalten Sie**

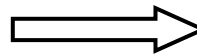


diesen nach dem Betanken wieder ein.

Seitenwind



VERLANGSAMEN!



Fahren Sie bei starkem Wind vorsichtig bzw. halten Sie falls nötig an. Ignorieren Sie keine Wind- und Wetterwarnungen die Sie via Hörfunk oder von einem Verkehrspolizisten erhalten. Am Strassenrand geparkte Lastkraftwagen bedeuten,

das auch Sie anhalten sollten.

Sicherheitsabstand



Abstand in Sekunden:

5

4

3

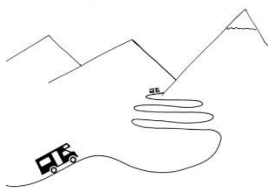
2

1

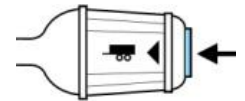


Der Bremsweg ist wesentlich länger als Sie es von ihrem Auto her gewöhnt sind. **Daher müssen Sie einen grösseren Sicherheitsabstand zu den vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten!**

Bergfahrten



Benutzen Sie den Tow/Haul-Modus (separater Schalter) wenn Sie in den Bergen unterwegs sind. Diese Einstellung gewährleistet verbesserte Durchzugskraft bei Steigungen und wirkt als Motorbremse mit Getriebeunterstützung bei Gefälle. Um Bremsüberhitzung zu vermeiden, aktivieren Sie den Tow/Haul-Modus immer wenn vermehrtes Bremsen nötig ist. Erhöhte Drehzahlen und Motorenlärm im Tow/Haul-Modus sind normal.



Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer an die gegenwärtigen Strassen- und Verkehrsverhältnisse an!

Fahren bei Nacht



Falls Sie bei Nacht unterwegs sind, seien Sie sich bewusst, dass in vielen abgelegenen Orten (besonders in den offenen Gebieten der westlichen Staaten) Wild und – in einigen Gegenden – Vieh auf der Strasse angetroffen werden kann. **Passen Sie ihre Geschwindigkeit entsprechend an.**



Sicherheitsgurte



Alle Mitfahrer im Wohnmobil müssen angeschnallt sein. Kinder – üblich bis 6 Jahre oder 27 kg – müssen in einem Kindersitz sitzen. Konsultieren Sie die Staats-Vorschriften – siehe unsere Webseite für weitere Einzelheiten.

Folgende Aktivitäten sind während der Fahrt NICHT erlaubt: kochen, duschen, auf die Toilette gehen, aufstehen und das Liegen in den Betten!

Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie sowie Ihrer Freunde geht vor.

GPS – Navigationshilfe

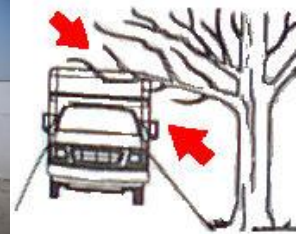
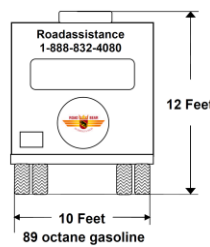
Bedienen oder programmieren Sie das GPS Gerät NIEMALS während der Fahrt – dies ist nicht sicher und ist gefährlich! Bedienen Sie das GPS AUSSCHLIESSLICH bei Stillstand des Fahrzeugs und nur wenn sich das Getriebe in der PARK-Stellung befindet. Installation und Nutzung des Gerätes erfordern besondere Sorgfalt um Unfälle, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.



Überkopf-Hindernisse



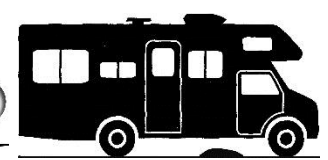
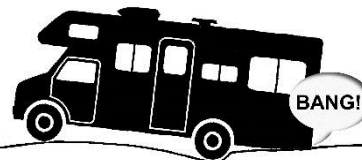
Achten Sie auf Überführungen, tiefhängende Äste, Dachkanten und Strassenschilder. Falls nötig, sollte Sie ein Mitfahrer von aussen



am Hindernis vorbei lotsen. Erforderliche Durch-fahrtshöhe für die C-Klasse ist 12 Fuss (3.65m) und die für A-Klasse ist 13 Fuss (3.95m). Parkhäuser sind **VERBOTEN!**

Einfahrten und Unebenheiten

Fahren Sie Ein- und Ausfahrten **LANGSAM** und in einem Winkel an – das Heck des Wohnmobils kann aufsetzen. Fahren Sie langsam über Rampen, Schwellen und jegliche Art von Unebenheiten.

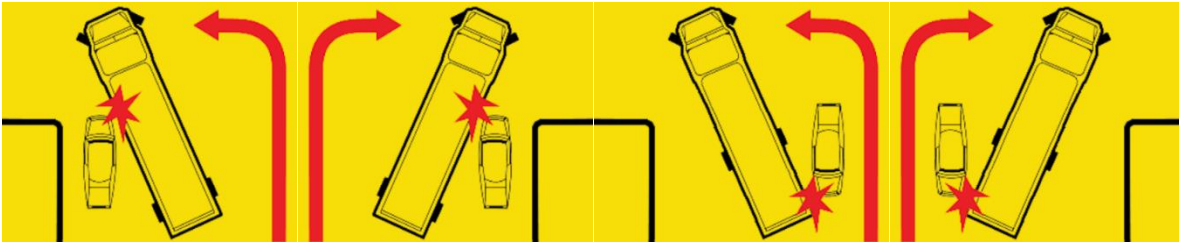


ACHTUNG – Schranktüren können sich dabei öffnen und Gegenstände herausfallen.



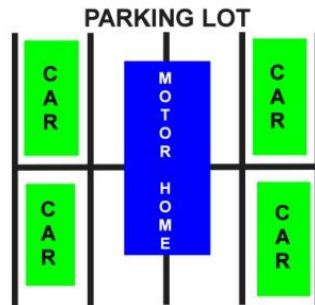
Manövrieren & Parken

Aufgrund der Fahrzeuglänge müssen Manöver mit besonderer Vorsicht durchgeführt werden. Zu frühes oder enges Einlenken kann zu einem Zusammenstoss mit Hindernissen führen. Die Aussenspiegel beachten und langsam fahren.



Das Heck des Wohnmobils schwingt weit aus und schneidet Ecken. Achten Sie auf genügend Freiraum beim Abbiegen und stellen Sie sicher, dass auch die Hinterräder Hindernisse umfahren.

Parken Sie das Wohnmobil an einer Stelle mit viel Freiraum und benutzen Sie mehr als einen Parkplatz um sicherzustellen, dass andere Fahrzeuge nicht zu nahe parken.

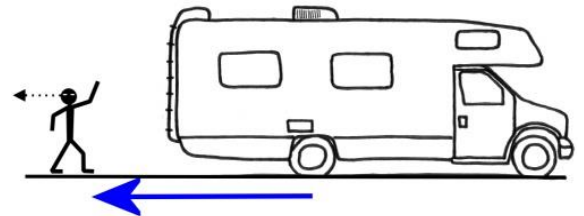


Bezahlen Sie immer für alle Parkplätze die Sie benutzen! Benutzen von Parkhäusern ist **UNTERSAGT!**

Lassen Sie sich **IMMER von einem Mitfahrer** beim Manövrieren auf Camping- oder Parkplätzen → *verlassen Sie sich nicht ausschliesslich* auf die Seitenspiegel oder die Rückfahrkamera! Es sollte immer jemand auf Überkopf- und Seitenhindernisse achten.

Rückwärtsfahren (Zurücksetzen)

Lassen Sie sich beim Zurücksetzen **IMMER von einem Mitfahrer** einweisen → *verlassen Sie sich nicht ausschliesslich* auf die Seitenspiegel oder die Rückfahrkamera! Es sollte immer jemand auf Überkopf- und Seitenhindernisse achten, selbst wenn das Wohnmobil eine Rückfahrkamera hat.



Schäden durch Rückwärtsfahren sind grobfahrlässig und NICHT durch die Versicherung gedeckt!

Tunnel und enge Strassen

Fahren Sie langsamer in Tunneln und auf engen Bergstrassen. Viele Strassen in National und State Parks wurden vor dem Aufkommen der Wohnmobile gebaut. Reduzierte Geschwindigkeit auf engen Strassen kann eine Spiegel-gegen-Spiegel-Kollision verhindern.



Mobiltelefon während der Fahrt



Es ist nicht nur **gefährlich** am Steuer zu telefonieren, es ist vielerorts auch verboten!

Falls Sie telefonieren müssen – halten Sie an oder überlassen Sie dies einem Mitfahrer.

Lose Gegenstände

Sichern Sie alle losen Gegenstände bevor Sie losfahren. Im Falle eines Unfalls oder einer Vollbremsung können solche Gegenstände schwere Verletzungen verursachen.



Einbruch und Diebstahl



Wohnmobile können ein Ziel von Dieben werden. Halten Sie alle Türen während der Fahrt verriegelt. Lassen Sie Wertsachen wie Kameras, Laptops, usw. nicht offen herumliegen, wo jeder sie sehen kann. Um zu verhindern, dass sich jemand im Fahrzeug versteckt, verriegeln Sie alle Fenster und Türen; öffnen Sie alle Vorhänge wenn Sie das Wohnmobil verlassen. Dies hilft der Polizei und Sicherheitspersonal verdächtige Aktivitäten besser zu erkennen.

Sollten Sie zum Einbruch- oder Diebstahlopfer werden, rufen Sie die Polizei und verlangen Sie einen Polizeibericht für ihre Versicherung.

Notausgänge

Notausgänge sind klar markiert. Spezielle Fensterausgänge dürfen nur im Notfall geöffnet werden.



Heisse Oberflächen

Auslassöffnungen von Heizung, Wasserheizer und Generator werden im Betrieb extrem heiss. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie diese nicht!

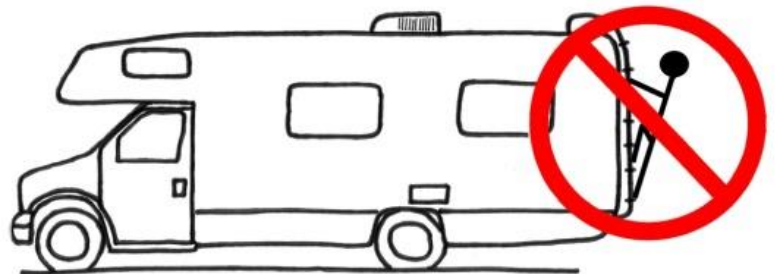


Rutschig wenn feucht

Bei Feuchtigkeit können Einstiegstritte und Böden rutschig sein. Achten Sie auf Ihren Tritt! Nasse Duschen sind besonders rutschig und dürfen während der Fahrt nicht benutzt werden.

Fallrisiko

- Das Alkovenbett befindet sich über der Fahrerkabine und man kann herausfallen. **Verwenden Sie IMMER das Sicherheitsnetz wenn Kleinkinder im Alkoven schlafen**
- Achten Sie beim Aussteigen auf Ihren Tritt. Bei eingefahrenem Einstiegstritt könnten Sie hinfallen und sich verletzen. Bevor Sie aussteigen, warten Sie bei elektrischem Einstiegstritt, bis dieser vollständig ausgefahren ist
- **Mieter dürfen das Dach aus Sicherheitsgründen nicht betreten!**



Verkehrsregeln

In Nordamerika gibt es einige eigenartige Verkehrsregeln. Strassenschilder sind oft mit Text beschrieben.

Rettungsfahrzeuge

Nähert sich ein Rettungsfahrzeug im Einsatz (mit eingeschalteter Sirene und Warnlichter) egal aus welcher Richtung, **sind Sie verpflichtet am rechten Strassenrand anzuhalten**, bis das Rettungsfahrzeug vorbeigefahren ist.



Verkehrskontrolle



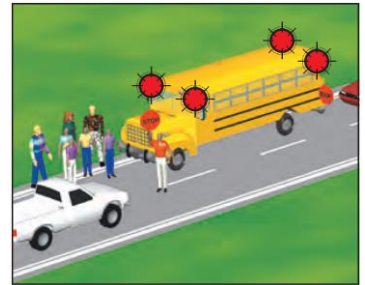
Folgt Ihnen ein Streifenwagen mit eingeschalteten Warnlichtern, müssen Sie bei nächster Gelegenheit rechts heranfahren. Steigen Sie NICHT aus und halten Sie Ihre Hände für den Polizisten sichtbar.

Befolgen Sie die Anweisungen und beantworten Sie alle Fragen des Polizisten.

Sollte Ihnen ein Strafzettel ausgestellt werden, rufen Sie ROAD BEAR RV für weitere Informationen an.

Schulbus

Ein stehender Schulbus mit rot blinkenden Warnlichtern darf nicht überholt oder gekreuzt werden. **Sie müssen vollständig anhalten und warten, bis die Warnlichter aus sind.** Das gilt auch für den Gegenverkehr, es sei denn, beide Fahrtrichtungen werden durch einen erhöhten Mittelstreifen getrennt.

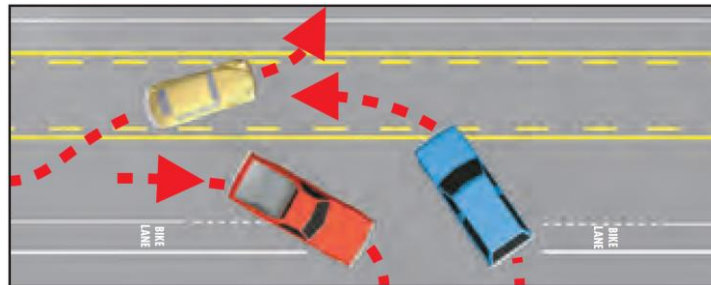
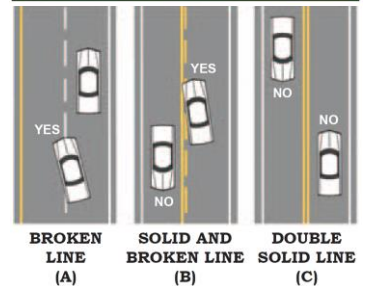


Fahrspuren

Überholen: Ausschliesslich bei gebrochener Linie auf Ihrer Fahrbahnseite erlaubt. Überholen Sie nur wenn kein Gegenverkehr herrscht. **Das Wohnmobil ist schwerer, länger und langsamer als ein reguläres Auto und benötigt mehr Freiraum und Zeit um andere Fahrzeuge zu überholen.**

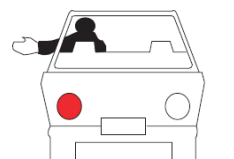
Abbiegen: Eine vorhandene mittlere Spur sollte zum links Abbiegen benutzt werden.

Benutzen Sie diese auch um sich in den Verkehr einzufädeln.

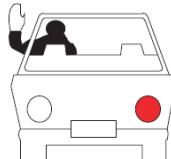


Handsignale

Bei Ausfall der Blinker oder Bremslichter, sind Sie verpflichtet Ihre Absichten mittels Handzeichen anzuzeigen.



**LEFT
TURN**



**RIGHT
TURN**



**STOPPING
or SLOWING
ABRUPTLY**

Diese Verkehrsregeln sind in keinerlei Weise vollständig und alle Strassenverkehrsgesetze finden Anwendung.